Programmierschnittstellen und Softwarequalität

Sommersemester 2022

Hochschule Bochum



Philipp Wegner Khaled Youssef

Agenda

Einleitung

- > Begriffserklärung: BDD, TDD, ATDD
 - > BDD vs. ATDD
 - > ATDD vs. TDD

Hauptteil

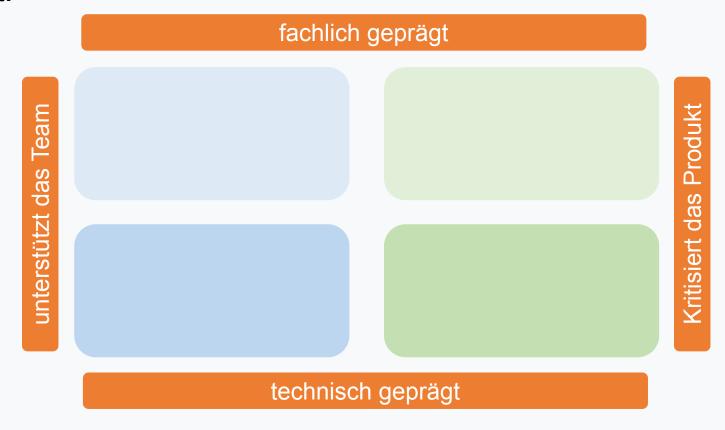
- Akzeptanztests
 - > Was sind Akzeptanztests?
 - > Warum Akzeptanztests?
 - > Wie führt man Akzeptanztests durch?
- Vorstellung des Frameworks JBehave

Abschluss

- Do's and Don'ts
- Conclusion



> Test-Quadrant:



> Test-Quadrant:

fachlich geprägt Prototypen **Exploratives Testen Produkt** Team Simulationen **Usability-Tests** Akzeptanztests Abnahme unterstützt das Kritisiert das Performance-Tests **Unit-Tests** Last-Tests Komponenten-Tests Security-Tests technisch geprägt

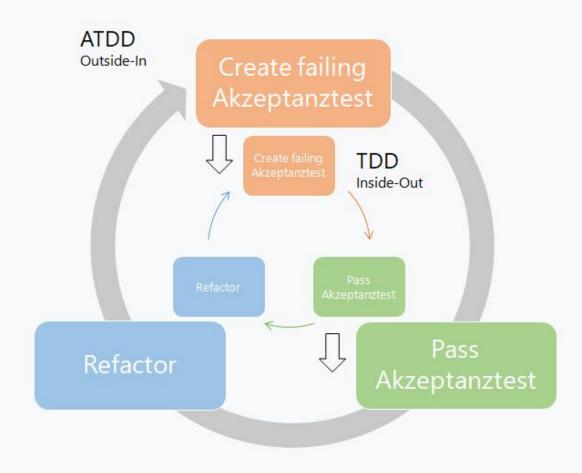
> ATDD vs. TDD:

ATDD:

- > Höheres Abstraktionslevel
- > Test für gesamtes Feature, dann Klassen und abschließend einzelne Methoden / Funktionen

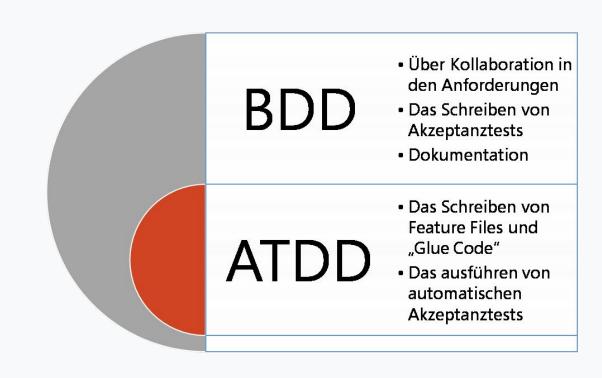
TDD:

- > Auf dem Level der Klasse
- > Testbeschreibung für Methoden / Funktion, dann wird man größer bis zum Gesamttest



> ATDD vs. BDD:

- > Werden oft als Synonyme füreinander verwendet
- > BDD der methodische Teil
- > ATDD der technische Teil
- \rightarrow BDD \leftrightarrow ATDD
 - > Je nach Ressourcen



Was sind Akzeptanztests?

- > Entscheidungsträger, Product Owner, Finanzmanager etc.
- > nicht auf der Codeebene Unterwegs
- > Anforderungen bis zum fertigen Produkt müssen definiert werden
 - Hier kommen Akzeptanztests ins Spiel



Was sind Akzeptanztests?

- > Entscheidungsträger, Product Owner, Finanzmanager etc.
- > nicht auf der Codeebene Unterwegs
- Anforderungen bis zum fertigen Produkt müssen definiert werden
 - Hier kommen Akzeptanztests ins Spiel

- > Kriterien an Akzeptanztests:
- > Von allen Lesbar sein
- Ausführbar sein (Reproduzierbar)
- > Report, sprich formale Dokumentation



Was sind Akzeptanztests?

- > Entscheidungsträger, Product Owner, Finanzmanager etc.
- > nicht auf der Codeebene Unterwegs
- Anforderungen bis zum fertigen Produkt müssen definiert werden
 - Hier kommen Akzeptanztests ins Spiel

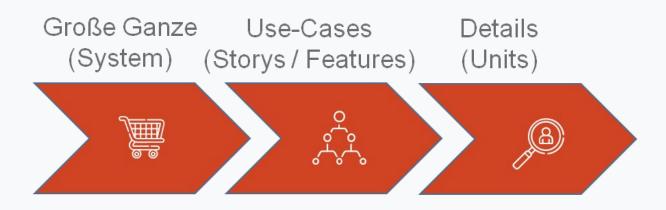
- > Kriterien an Akzeptanztests:
- > Von allen Lesbar sein
- Ausführbar sein (Reproduzierbar)
- > Report, sprich formale Dokumentation



<u>Überzeugen das Liefern des Systems an den Kunden</u>

Wie sind Akzeptanztests aufgebaut?

- Stakeholder
- › Natürliche Sprache
- > Outside-In-Ansatz
- > Nutzen von BDD
- Nutzen von BDD
- > User-Stories
- > Reports
- **>**



User-Story

> User-Stories habe einen anderen Fokus als:

> Modultest

> Konzepte

> Protokolle

> Lasten- oder Pflichtenhefte



Tester

Entwickler

Management

Kunden

Ziel: eine Sprache zu sprechen, die <u>alle</u> verstehen!



User-Stories

User-Story

- User-Story besitzt Narrative aus 3 Fragen
- > Wer ist der User des Systems?
- > Was ist das Feature?
- > Für welchen Zweck?

Zum Beispiel:

- > Feature: Kundenauthentifizierung
-) Als Kunde der Website
- Ich möchte mich mit Username und Passwort authentifizieren
- Sodass ich einkaufen kann.

User-Story

- User-Story besitzt Narrative aus 3 Fragen
- > Wer ist der User des Systems?
- > Was ist das Feature?
- > Für welchen Zweck?
- Szenarien
- > User-Storys bestehen aus Szenarien
- Szenario entspricht Akzeptanzkriterium
- > Szenario besteht aus Sequenzen von Schritten
- Jeder Schritt ist ein "Behavior" (Verhalten)

Zum Beispiel:

- Feature: Kundenauthentifizierung
- Als Kunde der Website
- Ich möchte mich mit Username und Passwort authentifizieren
- Sodass ich einkaufen kann.

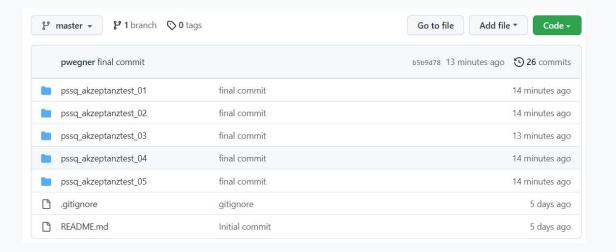
Zum Beispiel:

- Scenario: Kunde mit ungültigem Passwort erhällt Fehlermeldung
- Given: Kunde geht zu local:8080/gui/login
- When: username ist "myUser" und Passwort "inncorrectPwd"
- Then: Fehlermeldung "Username oder Passwort nicht korrekt"

Teaser: JBehave Github Repository

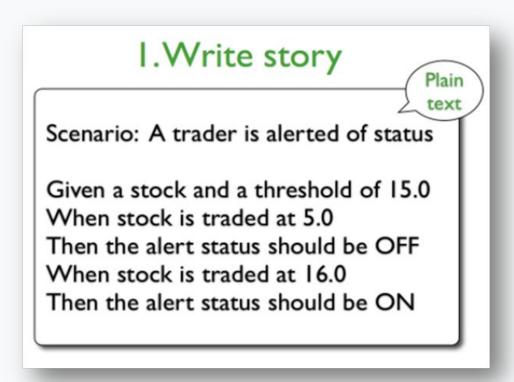
Link zum Github-Repository: https://github.com/PhilippWegner/pssq_jbehave







Ein Framework für BDD:



https://jbehave.org/

Ein Framework für BDD:

I.Wr

Scenario: A trac

Given a stock ar When stock is t Then the alert s When stock is t Then the alert s

```
2. Map steps to Java
```

```
public class TraderSteps {
    private TradingService service; // Injected
    private Stock stock; // Created

@Given("a stock and a threshold of $threshold")
    public void aStock(double threshold) {
        stock = service.newStock("STK", threshold);
    }
    @When("the stock is traded at price $price")
    public void theStockIsTraded(double price) {
        stock.tradeAt(price);
    }
    @Then("the alert status is $status")
    public void theAlertStatusIs(String status) {
        assertThat(stock.getStatus().name(), equalTo(status));
    }
}
```

Ein Framework für BDD:

I.W

Scenario: A trac

Given a stock and When stock is to Then the alert so When stock is to Then the alert so Then the alert so the tock is to the the tock is to

2. Maj

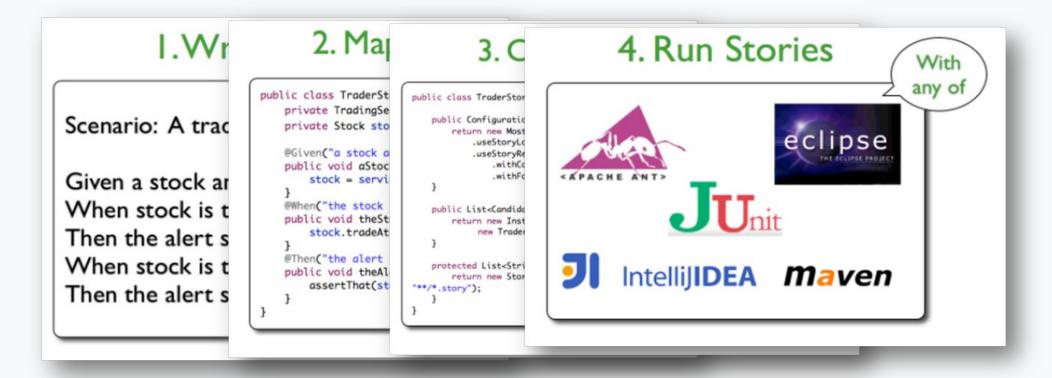
```
public class TraderSt
    private TradingSe
    private Stock sto

    @Given("a stock a
    public void aStoc
        stock = servi
    }
    @When("the stock
    public void theSt
        stock.tradeAt
    }
    @Then("the alert
    public void theAl
        assertThat(st
    }
}
```

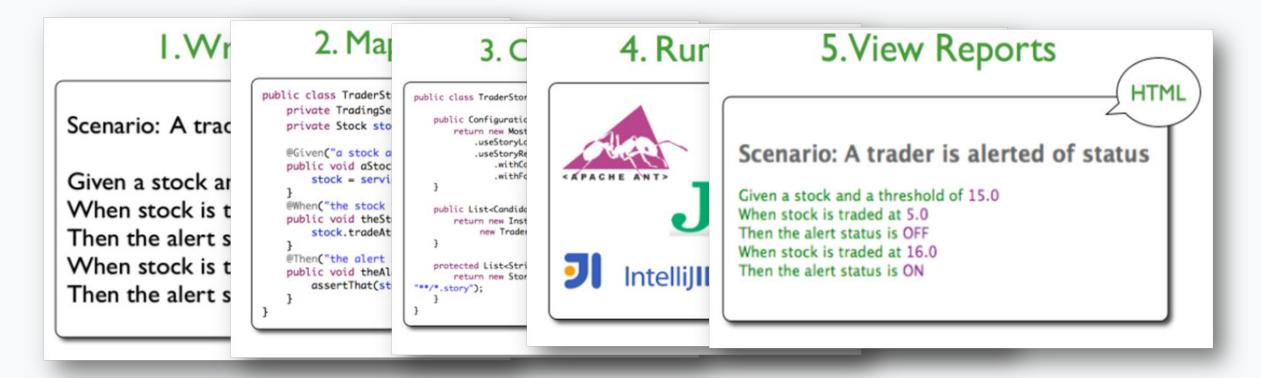
3. Configure Stories

Only

Ein Framework für BDD:



Ein Framework für BDD:



Der Kunde

Abstimmung mit dem Kunden

- > Einbindung des Kunden im Entwicklungsprozess
- > User-Stories und Akzeptanzkriterien gemeinsam mit dem Kunden entwickeln
- > Vorteil, fachliche Fehler früh erkennen
- User-Stories dienen als Werkzeug



Die Qualitätsabnahme (QA)

Abstimmung mit der QA

- > QA wird früh eingebunden
- Dadurch bessere Kommunikation
- Akzeptanzkriterien erweitern den Testkatalog
- > Testfälle müssen nicht nachträglich definiert werden



Umsetzung der Tests





Integration

> Automatisierte Builds (Jenkins)

→ Build → Test → Deployment → Akzeptanztests → Dokumentation

> Laufzeit

- > bei mehreren Akzeptanztests, Jenkins kann Jobs parallelisieren
- > Ergebnisse werden vereint

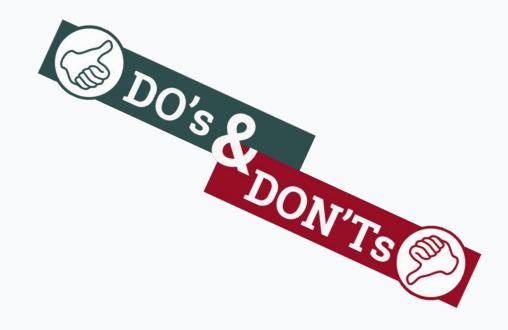
Bei Fehlern

- > Product-Owner und der zuständige technische Architekt werden automatisch benachrichtigt
- > Laufzeitprobleme, vordefinierte Annotationen (z.B. @VIP) führen nur priorisierte Szenarien aus



Do's and Don'ts

- Nicht alles Automatisieren
- > Szenarien müssen lesbar sein
- > So einfach wie möglich formulieren
- > Wartbarkeit im Hinterkopf behalten
- > Robustheit, Robustheit, Robustheit
- > BDD ist mehr als nur automatisieren und Testen



Conclusion

> Gleiche Sicht:

Mit BDD, alle Beteiligten haben die gleiche Sicht auf ein Produkt

> Dokumentationsaufwand reduzieren

> Redundante Dokumente werden reduziert

Hoher Aufwand

- > Zu Beginn BDD recht aufwendig
- > rentabel nur bei großen Projekten

Programmierschnittstellen und Software Qualität

Sommersemester 2022

Hochschule Bochum



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Philipp Wegner
Khaled Youssef